

Diese Information geht zeitgleich an die Niederlassungen des pharmazeutischen Großhandels zur Weiterleitung an die öffentlichen Apotheken und an die Landesapothekerkammern. Die Krankenhausapotheken werden durch die AMK-Geschäftsstelle informiert. Zur Verifizierung dieser Meldung siehe www.arzneimittelkommission.de

Dringende Arzneimittel-Meldung



AMK-PHAGRO-SCHNELLINFORMATION

PHAGRO

BITTE SOFORT WEITERLEITEN AN ALLE APOTHEKEN !

Emerade® 150, 300 und 500 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen

(PZN: 10544267, 10552611, 10544304, 10552634, 10544333 und 10552640)

Alle Chargen

Die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK) informiert:

Der pharmazeutische Unternehmer Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH informiert im Auftrag des Zulassungsinhabers PharmaSwiss Ceská republika s.r.o. und in Zusammenarbeit mit der zuständigen Behörde über eine in sehr seltenen Fällen beobachtete Blockade beim Entleeren von Emerade® (Adrenalin) 150, 300 und 500 µg Injektionslösung in einem Fertigpen, die bei Stabilitätsuntersuchungen festgestellt wurde.

Laut Fach- und Gebrauchsinformation wird empfohlen, dass der Patient immer zwei Fertigpens mit sich führt, falls eine Einzeldosis nicht ausreicht. Aufgrund des nun nicht mehr auszuschließenden Risikos und den damit verbundenen potentiell lebensbedrohlichen Folgen ist das Mitführen von zwei Emerade® Fertigpens ab sofort zwingend erforderlich. Betroffene Parallelimporteure werden durch den pharmazeutischen Unternehmer informiert.

ApothekerInnen werden gebeten, betroffene Patienten angemessen über das Risiko zu informieren und ausdrücklich darauf hinzuweisen, jederzeit zwei Adrenalin-Fertigpens mit sich zu führen. Bitte leiten Sie diese Information auch an verordnende Ärzte, soweit bekannt, weiter. Ein entsprechender Rote-Hand-Brief wird nach Information der AMK durch den pharmazeutischen Unternehmer in Kürze versendet.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte den pharmazeutischen Unternehmer unter der Telefonnummer 030 330930 oder per E-Mail kontakt@bausch.com.

Berlin: 26.06.2018

Verifizierungscode: 01_2018_GEEM

Weitere Informationen zu dieser Mitteilung entnehmen Sie bitte der nächsten Pharmazeutischen Zeitung und Deutschen Apotheker Zeitung. Falls Teile dieser Meldung unleserlich sind, kontaktieren Sie bitte die Apothekerkammer oder die Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker.